

Protokoll zum Jour Fixe vom 28. Januar 2019

Ort:	Freie Schule Lindau
Zeit:	20:00 bis ca. 22:00 Uhr
Anwesend:	ca. 50 Kooperationspartner und Interessierte
Protokoll:	Antonia

1. Susanne Feuersinger und Daniel Obermayr begrüßten alle Interessierte

Es folgte die Agenda für den Abend und die Information, was seit dem letzten Treffen passiert ist:

- Die Namensfindung ist abgeschlossen – Ergebnis: „quartiervier“.
- Der neue Flyer wurde ausgelegt bei: **Farben Kaiser, Oase Aeschach und der Handlung Insel.**
- Es fand ein Interview mit Jule Baumann von der Lindauer Zeitung statt und wird in der kommenden Woche veröffentlicht.
- Ferner wurde eine Diskussion in Kleingruppen angeregt:
zur Ideenfindung unterschiedlicher Gewerbearten für die Genossenschaft und um evtl. Synergieeffekte zu erzeugen z. B. Rezeption in der Wohnhotelgruppe als Concierge für CoWorking Space, Quartiers-Mittagstisch etc. . . Im offenen Teil des Abends konnten dann die Teilnehmer ihre Impulse und Ideen auf Karten an die Pinnwand heften.

2. Bericht der Wohnhotelgruppe

Sabina und Roland informierten über den Stand der Planung:

- Eine zügige Konkretisierung wird angestrebt.
- Es werden zwei Häuser konzipiert – eins für die Bewohner und ein Gästehaus.
- Besonderheit: Jeder Bewohner hat die Möglichkeit sich in Form von Dienstleistungen einzubringen oder diese abzurufen.

3. Weiterer Fahrplan zur Gründung

- Jan erklärte den Fahrplan der Genossenschaftsgründung anhand unseres Posters mit dem geplanten Zeitfenster von einem halben Jahr. Die Gründung und Genossenschaftsaufnahme soll Ende September oder alternativ im November erfolgen. Hierbei entstehen Kosten z. B. Notar etc.
- Die Satzung wird am 11.02. und 18.02. in Workshops diskutiert s. u.

4. Christian und Helmut geben einen Bericht zum Stand der Satzungsgruppe

- Es gibt zwei neue Mitglieder: Martina Heise und Max Schuh.
- Lt. einer Statistik bestehen 60 % der gegründeten Genossenschaften erfolgreich.
- Die Satzungsvorlage des VdW wird für unsere Satzung als Grundlage verwendet. Wichtig ist hier, dass die Geschäftsordnung kein Bestandteil der Satzung ist und verbindlich parallel erstellt wird.
- Viele Fragen ergeben sich zu diesem Thema:
Wie verhält sich das Stimmrecht und wie wird das Vetorecht der Bewohner behandelt?
Wie sehen die Statuten bei der Wohnungsvergabe aus?
Welches sind die Kriterien bei Angebot und Nachfrage?
Wie sieht es mit der Erbregelung aus?
Gibt es einen Ausschluss einer evtl. späteren Immobilien-Veräußerung?

Diese Fragen - und mehr - werden bei den beiden Workshops erarbeitet. Eure Teilnahme ist für die Abstimmung des finalen Entwurfs wichtig.

Bitte meldet Euch zahlreich unter info@fvhi.de an

Zur Vorbereitung kann die Satzung auch eingesehen werden

WS, Montag, 11.02.19, um 19:30 h im Più (Maximilianstr. 13) **Anmeldung bitte bis 07.02.19**

WS, Montag, 18.02.19, um 19:30 h in der freien Schule **Anmeldung bitte bis 14.02.19**

5. Bericht von Sabine und Daniel beim Besuch bei der Eisenbahner Wohngenossenschaft

- Diese wurde 1899 gegründet und besitzt heute noch 17 Häuser mit ca. 200 Wohnungen.
- Jeder Bewohner hat die Möglichkeit die Nebenkosten durch Leistungserbringung wie: Hausreinigung, Gartenpflege etc. zu senken. Die Wohnungsvergabe erfolgt durch eine Hausverwaltung.

6. Abschluss

- Eine Interessentin fragte, ob es die Gruppe „Präambel“ noch gibt und wie + wo man Informationen über die einzelnen Gruppen erhalten kann.

Susanne und Daniel leiten den Abend nach der Bekanntgabe der nächsten Termine zum gemütlichen Zusammensein über....

Anstehende Termine:

- **Satzungsversammlung:** Montag, 11. Februar 2019 s. o. –
bitte meldet Euch zahlreich bis zum 07.02.an
- **Satzungsversammlung:** Montag, 18. Februar 2019 s. o. –
bitte meldet Euch zahlreich bis zum 14.02.an
- **Jour Fixe:**
Montag 25. März 2019 in der freien Schule
Montag, 27. Mai 2019 in der freien Schule